

Informationen zum sprachwissenschaftlichen Studium im Lehramt (Stand Februar 2022)

Wer die Wahl hat... Die Linguistik ist ein konzeptuell und methodisch breit gefächertes Fach, das am Institut für Linguistik und am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der Deutschen Sprache in seiner Vielfalt angeboten und unterrichtet wird. Aus dieser Vielfalt ergeben sich jedoch einige Schwierigkeiten für die Wahl von Veranstaltungen, da es verschiedene Seminare gibt, die spezielles Vorwissen aus anderen Kursen voraussetzen. Um Lehramt-Studierenden dabei zu helfen, ihre Kurse optimal zu wählen und aufeinander abzustimmen, haben wir folgenden Leitfaden entwickelt.

Am Institut für Linguistik werden die Schwerpunkte Historische Linguistik, Phonologie, Syntax/Morphologie, Semantik/Pragmatik, und Psycholinguistik unterrichtet. Das Studium ist modular aufgebaut.

Bitte beachten Sie, dass **in der Modulübersicht** in der neuen Studienordnungen für L2, L3 und L5 die angegebenen Schwerpunkte und Kürzel für die Sprachwissenschaftsmodule falsch sind. Sie sollten nur die Angaben **in den Modulbeschreibungen** beachten.

Die Anmeldeverfahren zu den einzelnen Veranstaltungen werden im Qis/LSF bei den jeweiligen Veranstaltungen publiziert. Die Anmeldung zu den Prüfungen zu allen Veranstaltungen finden in den neuen Studiengängen ebenfalls über das Qis/LSF statt. Alle anderen reichen noch Modulscheine bei den Prüfungsämtern ein.

L1: Lehramt für Grundschule

Der sprachwissenschaftliche Teil für L1-Studierende besteht aus nur einem Modul bestehend aus zwei Veranstaltungen, die sukzessive (das heißt in zwei aufeinander folgenden Semestern) studiert und mit einer Klausur abgeschlossen werden. Die Kurse werden durch einen OLAT-Kurs begleitet, wo Sie Informationen zur Vorbereitung auf die Klausur finden. In der Regel gibt es ein Tutorium, das nicht obligatorisch ist, dessen Besuch aber empfohlen wird. In diesem Modul erwerben Sie die fachwissenschaftlichen, linguistischen Grundlagen, die Gegenstand einer ersten Staatsexamensprüfung im Fach 'Sprachwissenschaft' sind. Außerdem erwerben Sie in diesem Modul die Grundlagen für weiterführende Seminare, die am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der Deutschen Sprache unterrichtet werden.

Einführung in die Sprachwissenschaft I+II

Neue PO: Basismodul Sprachwissenschaft (L1-D-FW 1)

Alte PO: Basismodul Fachwissenschaft Deutsch Sprachwissenschaft (L1-FW 1a)

- Vorlesung, 2 × 2 SWS
 - Grundlagen sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
 - Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte der Linguistik

Abb. 1 : Die einzige Stufe im sprachwissenschaftlichen Teil für L1

L2 & L5:

Lehramt für Haupt- und Realschulen/Lehramt für Förderschulen

Der sprachwissenschaftliche Teil für L2- und L5-Studierende besteht aus zwei verschiedenen Modulen. In dem ersten Modul erwerben Sie das notwendige Wissen für weiterführende Seminare, die am Institut für Linguistik und am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der Deutschen Sprache unterrichtet werden. In beiden Modulen erwerben Sie die fachwissenschaftlichen, linguistischen Grundlagen, die Gegenstand einer ersten Staatsexamensprüfung im Fach 'Sprachwissenschaft' sind.

Das erste Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die sukzessive (das heißt in zwei aufeinander folgenden Semestern) studiert und mit einer Klausur abgeschlossen werden. Diese Einführungs-Veranstaltungen werden durch einen OLAT-Kurs begleitet, wo Sie Informationen zur Vorbereitung auf die Klausur finden. In der Regel gibt es auch ein Tutorium, das nicht obligatorisch ist, dessen Besuch aber empfohlen wird. Das zweite Modul setzt die Einführung mit Seminaren aus verschiedenen linguistischen Schwerpunkten fort.

Einführung in die Sprachwissenschaft I+II

Neue PO: Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch (L2/L5-D-FW 1)

Alte PO: Einführung in die Sprachwissenschaft (L2/L5-FW 2)

- Vorlesung, 2 × 2 SWS
 - Grundlagen sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
 - Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte der Linguistik



„Phänomene“-Seminare

Neue PO: Aufbau- Qualifizierungsmodul und Deutsch (L2/L5-D-FW 3)

Alte PO: Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (L2/L5-FW 4)

- 2 × 2 SWS aus zwei verschiedenen Schwerpunkten
 - Setzen die Einführungen fort
 - Vertiefte Einführung in einen linguistischen Schwerpunkt

Abb. 2: Die zwei Stufen im sprachwissenschaftlichen Teil für L2 & L5

Die einzige Beschränkung laut Studienordnung für das Aufbau- und Qualifizierungsmodul bezüglich der Wahl Ihrer Seminare ist, dass Sie Ihre zwei „Phänomene“-Seminare (Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch) auf verschiedene Schwerpunkte der Linguistik verteilen; wählen Sie zwei Schwerpunkte aus Tabelle 1 aus. In beiden Veranstaltungen sind Leistungen zu erbringen und in einer der Veranstaltungen schreiben Sie eine Klausur.

Bitte beachten Sie, dass sich das Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch in L2- und L5-Studiengänge vom Aufbaumodul Sprachwissenschaft Deutsch im neuen L3-Studiengang unterscheidet.

Historische Linguistik	„Phänomene“-Seminare
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.1) (Alte StO: L2/L5-FW 4.5)	Historische Sprachwissenschaft I · Althochdeutsch · Geschichte der deutschen Sprache
Phonologie	
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.2) (Alte StO: L2/L5-FW 4.1)	Phänomene der Phonologie
Morphologie	
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.3) (Alte StO: L2/L5-FW 4.1)	Morphologie I
Syntax	
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.3) (Alte StO: L2/L5-FW 4.2)	Phänomene der Syntax · Deskriptive Syntax
Semantik	
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.4) (Alte StO: L2/L5-FW 4.3)	Phänomene der Semantik
Psycho- und Neurolinguistik	
(Neue StO: L2/L5-D-FW 3.5) (Alte StO: L2/L5-FW 4.4)	Phänomene des Spracherwerbs · Phänomene der Sprachverarbeitung

Tab. 1 : Beispiele für Seminararten nach Schwerpunkten für L2 und L5

L3: Lehramt für Gymnasium/Wirtschaftspädagogik BA/MA (neue StO)

Der sprachwissenschaftliche Teil für die L3-Studierenden und Wirtschaftspädagog*innen besteht nach der neuen Studienordnung (ab 2019/20) aus drei verschiedenen Modulen. In dem ersten Modul erwerben Sie das notwendige Wissen für weiterführende Seminare, die am Institut für Linguistik und am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der Deutschen Sprache unterrichtet werden. In den Aufbau- und Qualifizierungsmodulen erwerben Sie die fachwissenschaftlichen, linguistischen Grundlagen, die Gegenstand einer ersten Staatsexamensprüfung im Fach 'Sprachwissenschaft' sind. Bei den Wirtschaftspädagog*innen fällt das erste Modul in den BA-Studiengang, die beiden anderen in den MA-Studiengang.

Das erste Modul besteht aus zwei Veranstaltungen, die sukzessive (das heißt in zwei aufeinander folgenden Semestern) studiert und mit einer Klausur abgeschlossen werden. Diese Einführungs-Veranstaltungen werden durch einen OLAT-Kurs begleitet, wo Sie Informationen zur Vorbereitung auf die Klausur finden. In der Regel gibt es auch ein Tutorium, das nicht obligatorisch ist, dessen Besuch aber empfohlen wird. Das zweite und das dritte Modul setzen die Einführung mit Seminaren aus verschiedenen linguistischen Schwerpunkten fort.

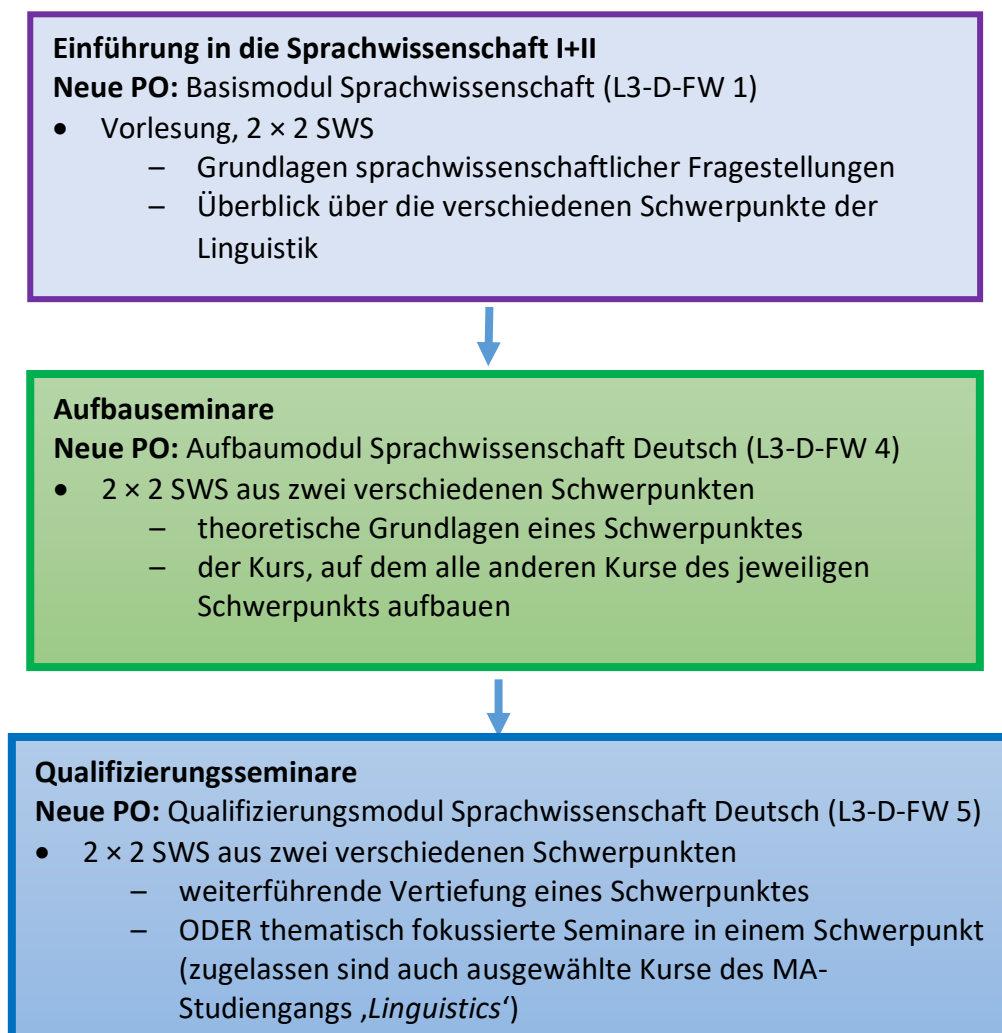


Abb. 3 : Die drei Stufen im sprachwissenschaftlichen Teil für L3 / Wirtschaftspädagogik

Die einzige Beschränkung laut Studienordnung bezüglich der Wahl Ihrer Seminare ist, dass Sie Ihre zwei Aufbauseminare (Aufbaumodul Sprachwissenschaft Deutsch) auf verschiedene Schwerpunkte der Linguistik verteilen und die Qualifizierungsseminare auch aus diesen beiden Schwerpunkten sind; wählen Sie Ihre Seminare entsprechend der Schwerpunkte in Tabelle 2.

Bitte beachten Sie, dass sich das Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft Deutsch in L2- und L5-Studiengängen vom Aufbaumodul Sprachwissenschaft Deutsch im L3-Studiengang unterscheidet.

Historische Linguistik		
Aufbauseminare (L3-D-FW 4.1)	Historische Linguistik I · Geschichte der deutschen Sprache · Althochdeutsch	
Qualifizierungsseminare (L3-D-FW 5.1)	Historische Linguistik II · thematisches Seminar (z.B. · Historische Morphologie · Historische Syntax)	
Phonologie		
Aufbauseminare (L3-D-FW 4.2)	Phonologie I	
Qualifizierungsseminare (L3-D-FW 5.2)	thematisches Seminar (z.B. Phonologische Prozesse · Wortphonologie · Prosodie)	
Syntax & Morphologie		
Aufbauseminare (L3-D-FW 4.3)	Phänomene der Syntax · Deskriptive Syntax	
Qualifizierungsseminare (L3-D-FW 5.3)	Syntax I · Formale Grundlagen der theoretischen Syntax · Syntax II · thematisches Seminar (z.B. Kontrastive Syntax · Kasus · Linearisierung · W-Bewegung)	
Semantik/Pragmatik		
Aufbauseminare (L3-D-FW 4.4)	Semantik I	
Qualifizierungsseminare (L3-D-FW 5.4)	Semantik II · Pragmatik I · thematisches Seminar (z.B. Definitheit · Die Semantik von Gesten)	
Psycho- und Neurolinguistik		
Aufbauseminare (L3-D-FW 4.5)	Phänomene der Sprachverarbeitung	Phänomene des Spracherwerbs
Qualifizierungsseminare (L3-D-FW 5.5)	Psycholinguistik 1a	Psycholinguistik 1b
	<u>oder:</u> Psycholinguistik II · thematisches Seminar (z.B. Sprachverstehen ·	

Aufbauseminar ‚Phänomene der Sprachverarbeitung‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik 1a, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik 1b‘.
Aufbauseminar ‚Phänomene des Spracherwerbs‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik 1b, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik 1a‘.

Tab. 2 : Beispiele für Seminartypen nach Schwerpunkten für L3

L3: Lehramt für Gymnasium (alte StO)

Der sprachwissenschaftliche Teil für die L3-Studierenden besteht nach der alten Studienordnung (bis 2019/20) aus zwei verschiedenen Modulen. In dem ersten Modul erwerben Sie das notwendige Wissen für weiterführende Seminare, die am Institut für Linguistik und am Institut für Psycholinguistik und Didaktik der Deutschen Sprache unterrichtet werden und wählen ein Basisseminar (=Aufbau-Seminar), das einen Schwerpunkt vertieft. Im sogenannten Qualifizierungsmodul erwerben Sie die fachwissenschaftlichen, linguistischen Grundlagen, die Gegenstand einer ersten Staatsexamensprüfung im Fach 'Sprachwissenschaft' sind.

Das erste Modul besteht aus zwei Einführungs-Veranstaltungen, die sukzessive (das heißt in zwei aufeinander folgenden Semestern) studiert und mit einer Klausur abgeschlossen werden und ein weiteres Seminar, das eine vertiefte Einführung in einen linguistischen Schwerpunkt anbietet. Die Einführungs-Veranstaltungen werden durch einen OLAT-Kurs begleitet, wo Sie Informationen zur Vorbereitung auf die Klausur finden. In der Regel gibt es auch ein Tutorium, das nicht obligatorisch ist, dessen Besuch aber empfohlen wird. Das zweite Modul setzt die Einführung mit Seminaren aus verschiedenen linguistischen Schwerpunkten fort.

Einführung in die Sprachwissenschaft I+II

Alte PO: Einführung in die Sprachwissenschaft (L3-FW 1.1 und 1.2)

- Vorlesung, 2 × 2 SWS
 - Grundlagen sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
 - Überblick über die verschiedenen Schwerpunkte der Linguistik

„Phänomene“-Seminar (Aufbauseminar)

Alte PO: Einführung in die Sprachwissenschaft (L3-FW 1.3)

- 1 × 2 SWS aus einem Schwerpunkt



Qualifizierungsseminare

Alte PO: Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (L3-FW 4)

- 3 × 2 SWS aus mindestens zwei verschiedenen Schwerpunkten
 - theoretische Grundlagen eines Schwerpunktes
 - weiterführende Vertiefung eines Schwerpunktes
 - ODER thematisch fokussierte Seminare in einem Schwerpunkt

Abb. 4: Die zwei Stufen im sprachwissenschaftlichen Teil für L3(alt)

Die Qualifizierungsseminare können aus zwei Schwerpunkten stammen. Das heißt, es ist möglich und wird sogar empfohlen, einen Schwerpunkt vertieft (mit zwei Kursen aus demselben Schwerpunkt, erst Aufbau, dann Qualifizierung) zu studieren. Der zweite Kurs

baut demnach auf dem ersten auf. Wählen Sie Ihre Seminare entsprechend der Schwerpunkten in Tabelle 3.

Historische Linguistik		
Aufbau Seminare (L3 -FW 1.3)	Historische Linguistik I · Geschichte der deutschen Sprache · Althochdeutsch	
Qualifizierungsseminare (L3 -FW 4.1)	Historische Linguistik II · thematisches Seminar (z.B. · Historische Morphologie · Historische Syntax)	
Phonologie		
Aufbau Seminare (L3 -FW 1.3)	Phonologie I	
Qualifizierungsseminare (L3 -FW 4.2)	thematisches Seminar (z.B. Phonologische Prozesse · Wortphonologie · Prosodie)	
Syntax & Morphologie		
Aufbau Seminare (L3 -FW 1.3)	Phänomene der Syntax · Deskriptive Syntax	
Qualifizierungsseminare (L3 -FW 4.2)	Syntax I · Formale Grundlagen der theoretischen Syntax · Syntax II · thematisches Seminar (z.B. Kontrastive Syntax · Kasus · Linearisierung · W-Bewegung)	
Semantik/Pragmatik		
Aufbau Seminare (L3 -FW 1.3)	Phänomene der Semantik	
Qualifizierungsseminare (L3 -FW 4.3)	Semantik I · Semantik II · Pragmatik I · thematisches Seminar (z.B. Definitheit · Die Semantik von Gesten)	
Psycho- und Neurolinguistik		
Aufbau Seminare (L3 -FW 1.3)	Phänomene der Sprachverarbeitung	Phänomene des Spracherwerbs
Qualifizierungsseminare (L3 -FW 4.4)	Psycholinguistik Ia oder: Psycholinguistik II · thematisches Seminar (z.B. Sprachverstehen · Sprachproduktion · Sprache und Arbeitsgedächtnis)	Psycholinguistik Ib

Aufbau Seminar ‚Phänomene der Sprachverarbeitung‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik Ia, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik Ib‘.
Aufbau Seminar ‚Phänomene des Spracherwerbs‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik Ib, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik Ia‘.

Tab. 3: Beispiele für Seminartypen nach Schwerpunkten für L3 (alt)

BA/MA Wirtschaftspädagogik (alte StO)

Der sprachwissenschaftliche Teil für die Wirtschaftspädagog*innen besteht nach der alten Studienordnung (bis 2019/20) aus zwei verschiedenen Modulen. Das erste Modul fällt in den BA-Studiengang, das zweite in den MA-Studiengang.

Im BA-Studiengang studieren Sie im Rahmen des Studiums „allgemeine Fächer“ Deutsch das Basismodul ‚Einführung in die Sprachwissenschaft‘. Dieses Modul besteht aus zwei Einführungs-Veranstaltungen, die sukzessive (das heißt in zwei aufeinander folgenden Semestern) studiert und mit einer Klausur abgeschlossen werden. Die Einführungs-Veranstaltungen werden durch einen OLAT-Kurs begleitet, wo Sie Informationen zur Vorbereitung auf die Klausur finden. In der Regel gibt es auch ein Tutorium, das nicht obligatorisch ist, dessen Besuch aber empfohlen wird.

Im MA Studiengang belegen Sie das zweite Modul, das die Einführung mit Seminaren aus zwei verschiedenen linguistischen Schwerpunkten fortsetzt. Welche Kurse in einem Schwerpunkt zusammenpassen regeln die Modulscheine.

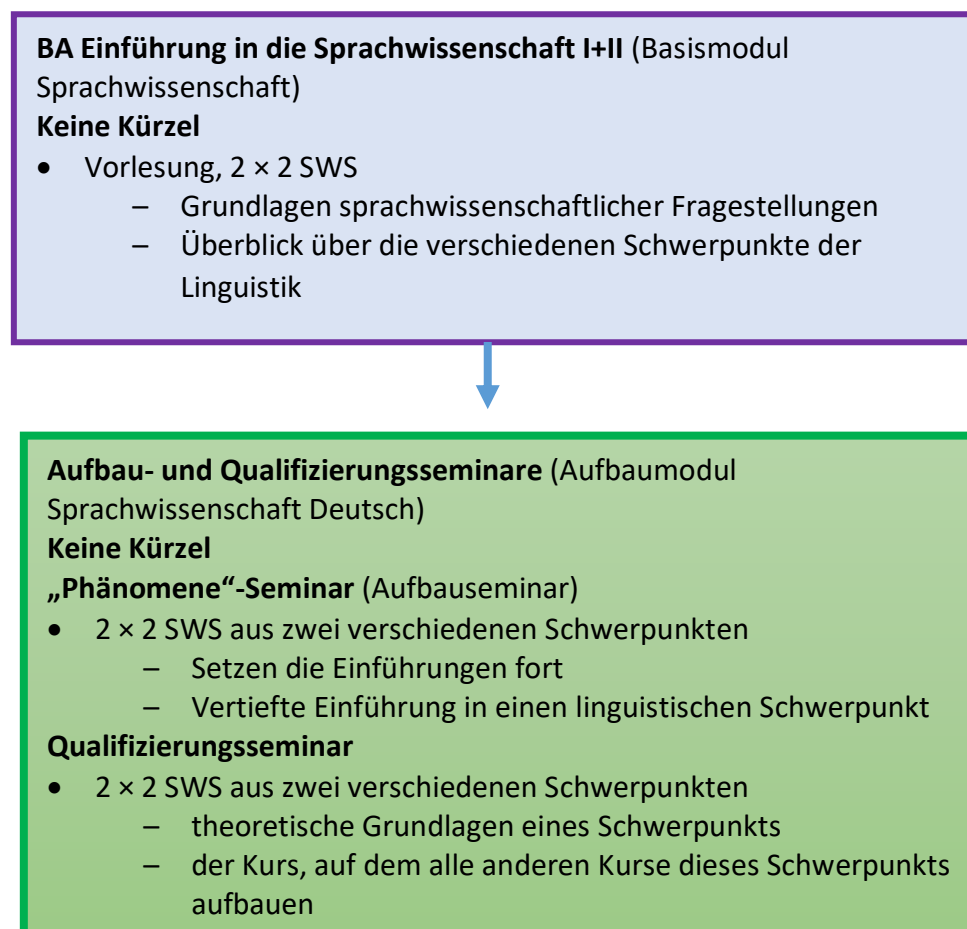


Abb. 5: Die zwei Stufen im sprachwissenschaftlichen Teil für WiPäd (alt)

Die Qualifizierungsseminare müssen aus zwei Schwerpunkten stammen. Wählen Sie Ihre Seminare entsprechend der Schwerpunkte in Tabelle 4.

Historische Linguistik		
Aufbauseminare	Historische Linguistik I · Althochdeutsch · Geschichte der deutschen Sprache	
Qualifizierungsseminare	Historische Linguistik II · thematisches Seminar (z.B. · Historische Morphologie · Historische Syntax)	
Phonologie		
Aufbauseminare	Phonologie I	
Qualifizierungsseminare	thematisches Seminar (z.B. Phonologische Prozesse · Wortphonologie · Prosodie)	
Syntax		
Aufbauseminare	Phänomene der Syntax · Deskriptive Syntax	
Qualifizierungsseminare	Syntax I · Formale Grundlagen der theoretischen Syntax · Syntax II · thematisches Seminar (z.B. Kontrastive Syntax · Kasus · Linearisierung · W-Bewegung)	
Semantik/Pragmatik		
Aufbauseminare	Phänomene der Semantik	
Qualifizierungsseminare	Semantik I · Semantik II · Pragmatik I · thematisches Seminar (z.B. Definitheit · Die Semantik von Gesten)	
Psycho- und Neurolinguistik		
Aufbauseminare	Phänomene der Sprachverarbeitung	Phänomene des Spracherwerbs
Qualifizierungsseminare	Psycholinguistik Ia	Psycholinguistik Ib
	oder: Psycholinguistik II · thematisches Seminar (z.B. Sprachverstehen · Sprachproduktion · Sprache und Arbeitsgedächtnis)	

Aufbauseminar ‚Phänomene der Sprachverarbeitung‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik Ia, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik Ib‘.

Aufbauseminar ‚Phänomene des Spracherwerbs‘: Für das Qualifizierungsmodul dürfen Sie Psycholinguistik Ib, Psycholinguistik II oder ein anderes thematisches Seminar wählen, jedoch nicht ‚Psycholinguistik Ia‘.

Tab. 4: Beispiele für Seminartypen nach Schwerpunkten für WiPäd (alt)